



# Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

Die Aufgaben des Regierungspräsidiums sind so vielfältig wie die Menschen, die im Regierungsbezirk Stuttgart leben. Sie möchten diese Vielfalt der Verwaltung in der größten Mittelbehörde Deutschlands mit rund 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kennenlernen? Werden Sie Teil des Teams!

## Stellenausschreibung

**Bachelor of Engineering (B.Eng.) / Bachelor of Science /  
Diplom-Ingenieur/in (FH) (w/m/d)  
der Fachrichtung Verfahrenstechnik, Maschinenbau, Bau-, Chemie-,  
Umweltingenieurwesen oder eines vergleichbaren Studienganges**

**Entgeltgruppe 10 / Besoldungsgruppe A 11**

**frühestmöglich**

Im Rahmen der Einarbeitungskonzeption der Umwelt- und Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg sind zwei unbefristete Vollzeitstellen in der Abteilung 5 - Umwelt - Referat 54.1 - Industrie/Kommunen, Schwerpunkt Luftreinhaltung, zu besetzen. Das Referat 54.1 ist zuständig für die Genehmigung und Überwachung von Anlagen nach der Industrieemissionsrichtlinie (2010/75/EU) in allen Belangen des Umwelt- und Arbeitsschutzes. Innerhalb seines Schwerpunktthemas Immissionsschutz berät das Referat als weitere wichtige Aufgabe die unteren Verwaltungsbehörden, bearbeitet Fragestellungen von grundsätzlicher Bedeutung und übt in diesen Aufgabenfeldern auch die Fachaufsicht aus.

Dienstort ist Stuttgart-Vaihingen.

### **Ihre Aufgaben**

- Durchführung von Umweltinspektionen im Rahmen der amtlichen Überwachung von betrieblichen Anlagen und Einrichtungen in den Bereichen Umweltschutz (Luft, Lärm, Gerüche, Abwasser) und Arbeitsschutz
- Prüfung von Antragsunterlagen und Erarbeitung von technischen Vorgaben in Zulassungsverfahren nach Immissionsschutz-, Arbeitsschutz-, Abfall- und Wasserrecht im Team mit Fachkräften für Recht und Verwaltung

- Fachliche Beratung von Anlagenbetreibern

### **Wir setzen voraus**

- abgeschlossenes Fachhochschulstudium bzw. Bachelorstudium der Fachrichtung Verfahrenstechnik, Maschinenbau, Bau-, Chemie-, Umweltingenieurwesen oder eines vglb. Studienganges
- Führerschein Klasse B / 3 (Tätigkeit mit Außendienst)

### **Von Vorteil sind**

- Einschlägige Kenntnisse in den Bereichen des Immissionsschutzes und des Arbeitsschutzes
- Bereits absolvierte praktische Tätigkeiten in einer technischen Verwaltung im Bereich Genehmigung und Überwachung von immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftigen Anlagen
- Hohe Eigeninitiative, engagierte und selbstständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft, sich in neue Fachgebiete einzuarbeiten
- Ausgeprägtes Argumentationsgeschick auch in schwierigen Verhandlungen gepaart mit einem hohen Maß an Überzeugungskraft sowie ein kompetentes Auftreten gegenüber von Vertretern der Industrie

### **Wir bieten Ihnen**

- Im Rahmen des Einarbeitungsjahres der Umwelt- und Naturschutzverwaltung werden Sie in einer einjährigen Praxisphase, begleitet von fachübergreifenden und fachlichen Einführungslehrgängen mit dem nötigen Rüstzeug für Ihre Verwendung beim Regierungspräsidium Stuttgart ausgestattet.  
Das Einarbeitungsjahr umfasst eine sechsmonatige Tätigkeit beim Regierungspräsidium Stuttgart, eine viermonatige Tätigkeit bei einem Einarbeitungs-Landratsamt sowie eine weitere zweimonatige Tätigkeit beim Regierungspräsidium Stuttgart, dem Sie nach Abschluss des Einarbeitungsjahrs zugewiesen werden.
- Während der gesamten Einarbeitungszeit werden Sie von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen begleitet. Die fachlichen und fachübergreifenden Lehrgänge finden in der Regel nicht am Dienstsitz statt.
- Eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im Team
- Die Möglichkeit der kreativen Mitgestaltung in einer modernen Verwaltung
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Eine ausgewogene Work-Life-Balance
- Zuschuss für den ÖPNV (Job Ticket BW)
- Ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Angeboten
- Eine sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Flexible Arbeitszeitmodelle



### **Ihre Bezahlung**

Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 10 TV-L. Hinzu kommen eine Jahressonderzahlung nach dem TV-L und eine Betriebsrente (VBL).

Eine Übernahme aus einem bestehenden Beamtenverhältnis (bis A 11) ist ebenso möglich wie, bei Bewährung und Vorliegen der persönlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen, eine spätere Übernahme in ein Beamtenverhältnis. Eine Beförderungsmöglichkeit steht ggf. erst zu einem späteren Zeitpunkt zu Verfügung.

### **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Bitte bewerben Sie sich unter der Angabe der **Kennziffer 23061** bis spätestens **16.04.2023** ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren: [Online-Bewerbungsportal](#).

Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können leider nicht berücksichtigt werden.

### **Haben Sie noch Fragen?**

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Herr Langer vom Personalreferat (Tel. 0711 904-11207, [steffen.langer@rps.bwl.de](mailto:steffen.langer@rps.bwl.de)) oder bei Fragen zum Aufgabengebiet Referatsleiter Herr Obermüller (Tel. 0711 904-15400, [frank.obermueller@rps.bwl.de](mailto:frank.obermueller@rps.bwl.de)) zur Verfügung.

### **Weitere Hinweise**

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,5 Stunden (Tarifbeschäftigte) bzw. 41 Stunden (Beamtinnen und beamtete).

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie unter [Informationen gem. Art.13 DSGVO zum Datenschutz bei Stellenausschreibungen](#)